

PRESSEINFORMATION

Neue Modemarken erobern Frankfurt: ma´ro Opernquartier entwickelt sich zum Hotspot für Szenebrands

- **Erster Deutschlandstandort von Brooks Brothers**
- **Barons & Bastards, Rigby & Peller, 0039 Italy, Elsbach und Maingold erstmals im Rhein-Main-Gebiet vertreten**
- **Front Row Society macht Kunst zu Mode**
- **Im Juni erste Eröffnungen**
- **Positive Impulse für den Frankfurter Einzelhandel**



Frankfurt am Main, 11.05.2016

Es tut sich viel, rund um den Opernplatz und die Goethestraße: Das Grandhotel Sofitel Frankfurt Opera soll im Spätsommer eröffnen, die Szenegastronomen vom H'ugo's laden bald zum Opening in die Neue Rothofstraße ein und neue Modelabels machen das ma'ro Opernquartier zum zukünftigen Hotspot für Fashionliebhaber.

Zu den neuesten Mietern in der Neuen Rothofstraße zählen das Hamburger Label Barons & Bastards, die britische Lingeriekette Rigby & Peller, das amerikanische Traditionshaus Brooks Brothers, die Multibrand-Stores Elsbach und Maingold, das Artist Label Front Row Society sowie die Blusenmarke 0039 Italy. Bemerkenswert:

Alle Unternehmen eröffnen im Opernquartier ihren jeweils ersten Rhein-Main-Standort, für Brooks Brothers ist es sogar der erste Store in Deutschland.

Das US-Label Brooks Brothers ist neben seiner klassischen Business-Garderobe vor allem für seinen Ostküsten-Chic bekannt, den Preppy- bzw. Ivy League-Stil. Zahlreiche US-Präsidenten von Lincoln bis Obama wurden von dem New Yorker Unternehmen ausgestattet. Auch Andy Warhol war bekennender Fan der Marke, die auch Frauen- und Kindermode herstellt.

James-Bond-Style, edle Dessous und Kunstwerke zum Tragen

Daneben können sich Frankfurter Gentlemen, die auf der Suche nach dem gewissen Etwas sind, auf ein weiteres Highlight freuen: Das hanseatische Modelabel Barons & Bastards inszeniert sich als „Luxury House for Men“, inspiriert von den James-Bond-Filmen der 60er und 70er. So finden stilbewusste Männer dort neben handgenähter und maßgeschneiderter Herrenbekleidung auch dazu passende Accessoires wie Uhren, Motorradhelme, Handschuhe und Zigarren.

Frauen dürfen gespannt sein auf den ersten Store von Rigby & Peller in Frankfurt. Die Londoner Lingerie Stylisten präsentieren im ma'ro auf 100 qm ihre bekannte Auswahl hochwertiger Dessousmarken wie z.B. Marie Jo, PrimaDonna und Andres Sarda. Hier können Frauen in extra großen und komfortablen Umkleidekabinen in aller Ruhe die passende Lingerie ausprobieren. „Nicht nur passend zur Silhouette, sondern auch zur Persönlichkeit und zum Lebensstil“ verspricht die Marke. Bettina Paul, Geschäftsführerin von Rigby & Peller Frankfurt, sieht der Eröffnung mit Freude entgegen: „Wir sind überzeugt, dass unser neuer Konzeptstore im ma'ro Opernquartier optimale Bedingungen bietet, unseren Kundinnen die intensive und persönliche Beratung zu bieten, die unserem Markencredo entspricht.“

Unkonventionelle Modeaccessoires bietet demnächst das Berliner In-Label Front Row Society an. Die Hauptstädter, bisher nur in bundesweiten Premium-Kaufhäusern wie dem Kadewe und Lodenfrey in München erhältlich, eröffnen im ma'ro ihr erstes eigenes Geschäft. Der Clou hinter der schlichten und zeitgemäßen Ästhetik der Handtaschen und Schals: Das Design der ikonenhaften Produkte orientiert sich jeweils an einem Kunstwerk eines internationalen Künstlers und wird in Zusammenarbeit mit diesem entwickelt.

Junge Labels und Konzepte als Frischkur für das Viertel

Ebenfalls neu in der Mainmetropole werden die beiden Multi-Brand-Stores Elsbach und Maingold sein. Der zur Ahlers Group, dem zweitgrößten börsennotierten europäischen Hersteller von Herrenmode, gehörende Konzeptstore Elsbach präsentiert in seiner „Denim Library“ in elegant-legerem Ambiente hauptsächlich „Smart Casual und Business-Looks“ bekannter Marken wie Baldessarini, Pierre Cardin und Edward Copper. Ein weiteres Highlight ist die integrierte Coffee Elsbach Lounge. Hier können Kunden entspannen und sich nebenbei die neuesten Kollektionen anschauen, live und online.

Die Würzburger Maingold-Mädels hingegen sind spezialisiert auf „urban street style“ und bieten auf über 140 m² neben Klassiker-Marken wie Levis, Adidas, Ugg und Drykorn auch die neuesten internationalen Trendlabels an, u.a. Soludos, VOR Sneaker und lala Berlin.

Das Label 0039 Italy wird im ma'ro auf ca. 40 qm feinste italienische Stoffe für Fashionistas präsentieren, die lässige und coole Schnitte schätzen und einen Mix aus Perfektion und Unaufgeregtheit suchen.

Vervollständigt wird das neue Mieterensemble durch einen weiteren Store des bekannten Rhein-Main-Modehauses Burrese. Der Multi-Brand-Retailer bietet Mode, Schuhe und Accessoires ausgesuchter Premium-Marken für Damen und Herren.

„Durch diesen spannenden Mietermix verwandelt sich die Neue Rothofstraße Schritt für Schritt in die Vision, die wir für diesen Ort entwickelt haben: Hier soll ein außergewöhnlicher Markenstandort in gehobenem, aber lässigem Ambiente entstehen, der es vor allem den vielen Beschäftigten in der Innenstadt erlaubt, schnell und gezielt ihre favorisierten Marken einkaufen zu können, ohne die langen Wege von der Goethestraße bis zur Zeil auf sich nehmen zu müssen“ so Jürgen Groß, geschäftsführender Gesellschafter von Groß & Partner.

„Wir sehen das Opernquartier als logische Erweiterung des Angebotes rund um die Goethestraße, ergänzt Boris Schran, Managing Partner von Peakside Capital. „Unser Ziel ist es, mit den nun hinzukommenden Geschäften dem gesamten Einzelhandel am Standort neue Impulse zu verleihen, welche das Viertel nachhaltig beleben und eine höhere Besucherfrequenz generieren sollen.“

Szenetreffpunkt „H'ugo's“ kurz vor der Eröffnung

Die ersten Stores eröffnen im Juni. Die Initialzündung für die Quartiersbelebung wird die Eröffnung des H'ugo's sein, der mit Spannung erwarteten Frankfurter Dependence des Münchener Szenereaurants. Der Innenausbau geht zielstrebig voran, die Inhaber planen den Eröffnungs-event mit bis zu 400 geladenen Gästen und einiger Prominenz zu Ende Juni. Danach wird der tägliche Restaurantbetrieb das genuss- und feierfreudige Frankfurter Publikum in die Neue Rothofstraße locken.

Über das ma'ro Opernquartier

Das von der Fondsgesellschaft Peakside Capital und Groß & Partner im Joint Venture entwickelte ma'ro Opernquartier besteht aus zwei gegenüberliegenden, sechsgeschossigen Geschäftshäusern, die als architektonisches Portal den neuen Eingang zur Neuen Rothofstraße formen. Verantwortlich für die Architektur ist das Berliner Architektenbüro Eike Becker. Das Gebäude-Dou an der Mainzer Straße 74 und 80 stellt den Ausgangspunkt für die Erweiterung des innerstädtischen Einkaufsareals rund um die Goethestraße dar. Insgesamt verteilt sich die 12.400 qm große Nutzfläche auf Büro-, Einzelhandels- und Gastronomieflächen. Die Eröffnung wird im 2. Quartal 2016 erfolgen. Die Immobilie wurde bereits vor Fertigstellung von Invesco Real Estate (IRE), dem globalen Immobilien-Investmentmanager erworben. Der Kauf ist Teil des Akquisitionsprogramms für das aktiv verwaltete Portfolio des paneuropäischen Flaggship-Fonds von IRE.

Über Peakside Capital

Peakside Capital ist eine auf Europa spezialisierte Real Estate Private Equity Firma. Peakside ist unabhängig und eigentümergeführt und verwaltet Investitionen in acht verschiedenen europäischen Ländern mit einem Gesamtwert von über 1,4 Milliarden Euro. Peakside bietet Fondsmanagement und Investitionsberatungsdienstleistungen für Fonds an, darunter mehrere opportunistische Immobilienfonds und eine bedeutende Anzahl an separaten Investitionen innerhalb eines Investitionsmandates. Peakside unterhält Büros in der Schweiz, Deutschland (Frankfurt & München), Polen und Luxemburg. Das Peakside Team hat über mehrere Jahre erfolgreich zusammengearbeitet und Transaktionen in diversen Anlageklassen, von Einzelimmobilien bis Distressed Debt und Private Equity Investments in operative Firmen, getätigt.

Über Groß & Partner

Die Groß & Partner Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH realisiert seit mehr als 25 Jahren anspruchsvolle Immobilienprojekte. Das Leistungsspektrum umfasst die Projektentwicklung, die bautechnische Realisierung, die Investition und die Vermarktung von Hochbauprojekten. Insbesondere in Frankfurt und Hamburg hat Groß & Partner bedeutende Vorhaben realisiert wie etwa den Neubau der Deutschen Börse AG, die Unternehmenszentralen für Ernst & Young, LSG Sky Chefs und DB Schenker sowie den Cinnamon Tower im Überseequartier. Zu den Referenzen im Bereich stadtteilbezogene Land- und Projektentwicklungen zählen mehrere Projekte in der Hafencity Hamburg sowie aktuell das Großprojekt Gateway Gardens am Frankfurter Flughafen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung von Büro- und Einzelhandelsimmobilien. Vor kurzem hat Groß & Partner die Errichtung von vier Hochhäusern mit bis zu 228 m Höhe auf dem ehemaligen Deutsche-Bank-Areal in der Frankfurter Innenstadt bekanntgegeben, wo ein gemischtgenutztes Quartier entstehen wird. In Kooperation mit der Commerz Real entwickelt das Unternehmen zudem auf dem Frankfurter Kulturcampus ein Wohn- und Hotelhochhaus mit 140 m Höhe.

www.gross-partner.de

Pressekontakt ma'ro

Groß & Partner Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH

Philipp Cronemeyer

Bockenheimer Landstraße 47, 60325 Frankfurt am Main

T: +49 (0)69/36 00 95-745

E: cronemeyer@gross-partner.de